

## VERZEICHNIS DER AUTOREN

*Julia Bertschik*, Dr. phil., Promotion mit einer Arbeit über die Verbindung von ›Geschichte und Anthropologie in den Erzähltexten Wilhelm Raabes‹; nach der Promotion Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Germanistik der FU Berlin; Herausgeberin des ›Jahrbuch der Fouqué-Gesellschaft‹; arbeitet z.Zt. an ihrer Habilitationsschrift zum Verhältnis von ›Mode und Moderne in der deutschsprachigen Literatur‹.

*Ortrud Gutjahr*, Dr. phil., habil., Professorin für ›Neue Deutsche Literatur und Interkulturelle Literaturwissenschaft‹ an der Universität Hamburg; Promotion mit einer Arbeit über ›Ingeborg Bachmann‹; Habilitation mit einer Arbeit zur ›Selbstreflexion der literarischen Moderne‹; Forschungsschwerpunkte: ›Literatur und Psychoanalyse‹, ›Kultur- und Interkulturalitätstheorien‹; Mitherausgeberin des ›Jahrbuch für Literatur und Psychoanalyse‹. Zum Thema literarische Moderne zuletzt: Das gerettete Ich. Ricarda Huchs romantischer Historismus. In: Karin Tebben (Hg.): Deutschsprachige Schriftstellerinnen des Fin de Siècle (1999).

*Günter Helmes*, Dr. phil., habil., Promotion über den österreichischen Expressionisten Robert Müller; Habilitation über den deutschsprachigen naturalistischen Roman; Lehr- und Forschungsaufenthalte an zahlreichen Universitäten des In- und Auslands; (Mit-)Herausgeber der Werke Robert Müllers und Richard Beer-Hofmanns; Herausgeberschaften und Beiträge zur Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

*Renate Kroll*, Dr. phil., habil., Professorin für ›Romanische Literaturen und Interdisziplinäre Frauenforschung‹ an der Universität-Gesamthochschule Siegen; Forschungs- und Publikationsschwerpunkte: ›Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit‹, ›20. Jahrhundert‹, ›Gender Studies‹; Bücher u.a. zu Marie de France, Madeleine de Scudéry und die ›poésie précieuse‹, Françoise de Graffigny; zur feministischen Literaturwissenschaft in der Romanistik, Gender Studies in den romanischen Literaturen; Redakteurin von ›Virginia - Zeitschrift für Frauenbuchkritik‹.

*Helmut Lethen*, Dr. phil., habil., seit 1996 Professor für ›Neueste deutsche Literatur‹ an der Universität Rostock; Promotion mit einer Arbeit über die ›Neue Sachlichkeit‹; weitere Forschungsschwerpunkte: ›Europäische Avantgarden‹, ›Moralistik im zwanzigsten Jahrhun-

dert, ›Abschied vom Authentischen‹; letzte Buchveröffentlichung: ›Verhaltenslehren der Kälte - Lebensversuche zwischen den Kriegen‹ (1994).

*Ursula Liebertz-Grün*, Dr. phil., habil., Professorin für ›Germanistische Mediävistik‹ an der Universität Mannheim; Publikationen u.a. über das ›andere Mittelalter‹, die ›Poetik der Bettina Brentano von Arnim‹; Forschungsschwerpunkte: ›Kulturwissenschaftliche Anthropologie‹, ›Sozialgeschichte der Literatur und vergleichende Literaturwissenschaft‹.

*Gudrun Loster-Schneider*, Dr. phil., habil., Professorin für ›Neuere deutsche Literaturwissenschaft‹ an der Universität Mannheim; Publikationen über ›Fontane‹, ›Sophie von LaRoche‹, ›Geschlecht, Literatur, Geschichte‹; Forschungsschwerpunkte: ›Funktionsgeschichtliche Literaturgeschichtsschreibung‹, ›Gattungsgeschichtsschreibung‹, ›Intertextualitätstheorie‹, ›Genderforschung‹.

*Barbara Marx*, Dr. phil., habil., Professorin für ›Italienische Kulturgeschichte‹ an der Technischen Universität Dresden und regelmäßige Gastprofessuren an der Ecole Pratique des Hautes Etudes, Paris und an der Universität Leipzig; Publikationen u.a.: ›Elbflorenz‹, ›Komik der Renaissance - Renaissance der Komik‹; weitere Forschungsschwerpunkte: ›Kultur-anthropologie‹ und ›Genderforschung‹, ›Frühe Neuzeit‹, ›Historische Avantgarden, Moderne und Postmoderne‹.

*Angela Merte*, Dr. phil., 1999 Lektorin am Ballyfermot College; Promotion mit einer Arbeit über ›Totalkunstkonzepte‹; arbeitet z.Zt. an ihrer Habilitationsschrift über ›Drugs, Literature, and other Media‹.

*Renate Möhrmann*, Dr. phil., habil., 22 Gastprofessuren in den USA; mittlerweile emeritiert und (Gast-)Professorin am ›Institut für Theaterwissenschaft‹ an der Universität Wien; Publikationen u.a. zu ›Emanzipationsansätze deutscher Schriftstellerinnen im Vorfeld der 48-er Revolution‹, ›Filmemacherinnen in der BRD‹; Forschungsschwerpunkte: Theater, Film, feministische Forschung.

*K. Ludwig Pfeiffer*, Dr. phil., habil., Professor für Anglistik und Allgemeine Literaturwissenschaft an der Universität-Gesamthochschule Siegen; Publikationen u.a. zu: ›Sprachtheorie, Wissenschaftstheorie und Textinterpretation‹, ›Materialität der Kommunikation‹, ›Medientheorie‹, ›Kultur-anthropologie‹.

*Ralf Schnell*, Dr. phil., habil.; seit 1997 Professor für ›Neuere deutsche Literaturwissenschaft‹ an der Universität-Gesamthochschule Siegen; von 1981 bis 1987 war er Professor für ›Neuere deutsche Literaturgeschichte‹ an der Universität Hannover, von 1988 bis 1997 lehrte er an der Keio-Universität-Tokio (Japan); Publikationen zur ›Geschichte der deutschsprachigen Literatur seit 1945‹, ›Heinrich Heine‹, ›Literatur und Faschismus‹ und ›Medienästhetik‹.

*Waltraud Wende*, Dr. phil., habil., Dozentin für ›Neuere deutsche Literaturwissenschaft‹ und ›Medienwissenschaft‹ an der Universität-Gesamthochschule Siegen und in der Fakultät des ›Studium fundamentale‹ der Universität Witten/Herdecke; 1989 Promotion mit einer Arbeit über ›Schriftsteller-Reden‹; 1994 Habilitation mit einer Arbeit zur ›Wirkungsgeschichte Goethes in der Parodie‹.